

Praxisforen A

10.45 - 12.20 Uhr

A1 Lernen im 21. Jahrhundert: internationale Beispiele aus der Praxis (45 min)

Prof. Dr. phil. Anne Sliwka, Institut für Bildungswissenschaft Universität Heidelberg, Schul- und Schulsystementwicklung, Lehrerbildung, Mitgründerin der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik
Innovative Lern- und Schulkonzepte, wie z.B. Binnendifferenzierung in kanadischen Schulen.
Details folgen demnächst in der Online-Version (siehe Fußnote).

<http://www.ibw.uni-heidelberg.de/staff/sliwka.html>

A2 Individualisiertes Lernen (45 min)

Eric Woitalla, Schulleiter Helene-Lange Schule & Schüler/innen

Die Helene-Lange-Schule ist seit fast 30 Jahren eine IGS mit reformpädagogischem Profil. Wir leben Fördern und Fordern von Kindern ohne Trennung in Leistungsgruppen. Wir sind eine Teamschule, arbeiten viel in Projekten und unter Nutzung außerschulischer Lernorte. Wir fördern selbstständiges Lernen von Anfang an und die Übernahme von Verantwortung für sich selbst und für andere. Wir versuchen, besser zu werden und geben unsere Erfahrungen an andere weiter.

<http://helene-lange-schule.templ2.evision.net>

A3 Stärkenorientierung und Lernbüro in der Grundschule (45 min)

Alexandra Wendler, stellv. Schulleitung Robert-Schumann-Grundschule Frankfurt

Einladen, ermutigen, inspirieren - Schülerinnen und Schüler auf ihrer persönlichen Herausforderung begleiten und ihnen dabei etwas über ihre persönlichen Stärken zeigen. Eine Antwort kann das Lernbüro sein. Im Lernbüro setzen Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen und Projekte um. Währenddessen lernen sie, ein eigenes Ziel konsequent zu verfolgen. Dieser Workshop gibt einen Einblick in das Konzept Lernbüro und den Umgang mit Stärken im Unterricht.

<http://www.robert-schumann-schule.de>

A4 Anforderungen der Zukunft: Was erwartet die Wirtschaft vom Schüler 4.0? (45 min)

Matthias Rust, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

Während Schulen digitale Unterrichtsformen erproben und zunehmend nutzen, ist der technische Wandel weiter vorangeschritten. Jugendliche Schülerinnen und Schüler sind oftmals technikaffin und ein Teil dieses Wandels, dem das System Schule kaum nachkommen kann. Was erwarten Unternehmen von künftigen Bewerbern, die als Fachkräfte die Innovationsfähigkeit der Wirtschaft und unserer Gesellschaft sichern sollen? In unserem Workshop wollen wir uns über diesen Wandel und seine möglicherweise erneuten tiefgreifenden Veränderungen des beruflichen wie auch privaten Lebens austauschen. Vor allem soll es darum gehen, wie wir gemeinsam Schule pragmatisch weiterentwickeln können.

<http://www.schule-wirtschaft-hessen.de/>

A5 Schulentwicklung mit Innovationsworkshops (45 min)

Jürgen Müller, Gründer Initiative Neues Lernen e.V., Unternehmer

Innovation macht Schule!? Wir geben Ihnen in 45 Minuten einen kurzen Überblick über unseren ANSTOSS-Workshop, einen zweitägigen Schulentwicklungs-Workshop unter Beteiligung der ganzen Schulfamilie. Erleben Sie am Beispiel von ausgewählten Workshop-Sequenzen wie sich Innovation und Kreativität für Sie als Teilnehmer(-in) anfühlt. Anhand von verschiedenen Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie ein ANSTOSS-Workshop vorhandene Impulse und Zielsetzungen bündeln kann, alle Beteiligten zum kreativen Querdenken motiviert und die Schulgemeinschaft zu Innovation und Veränderung ermutigt.

<http://www.initiative-neues-lernen.de/>

A6 Wie Beziehungsgestaltung (Lehrer-) Bildung verändert (45 min)

Sabine Wandjo, Dipl.-Päd., / StR., Goethe-Universität Frankfurt, verantwortlich für die Grundschul-lehrerbildung, sowie Studierende des FB Erziehungswissenschaften

Bericht über Seminarkonzepte und Erfahrungen: Beziehung als „Substanz des Pädagogischen“ (Giesecke) kann in der Schule und im Unterricht durch besondere Gestaltungsformen Bildungsprozesse initiieren und intensivieren. Beziehungsgestaltung beginnt bei der Person des Lehrers, führt über didaktisch-methodische Entscheidungen zur Belebung von Themen und über eine partizipative-potenzialentfaltende Klassenkultur zu nachhaltigen Lernerfahrungen. Viele Wege führen zur Veränderung. In diesem Workshop werden wir einige davon kennen lernen und gemeinsam weiter entwickeln.

<http://www.gla.uni-frankfurt.de/veranstalt/index.html>

Aktuelle Version und Anmeldung online unter www.leb-hessen.de/

Oder unter: www.lernen-im-aufbruch.de/hessisches-elternforum/

A7 Schüler besuchen Schulen - Projekt Schuldorf Bergstrasse (45 min)

Ziva Mergenthaler, Pädagogische Leitung GTB Gesamtschule, und Schülerinnen

In der Ganztagsbetreuung des Schuldorfs Bergstrasse in Seeheim-Jugenheim betreuen SchülerInnen der kooperativen Gesamtschule die jüngeren SchülerInnen. Zur Vorbereitung gestalten sie unter der Leitung von Ziva Mergenthaler ihren Pädagogikkurs als Wahlpflichtunterricht aktiv mit. Eine sehr engagierte Gruppe der 10-Klässler führte bereits acht Hospitationen in ausgewählten Schulen mit besonderen Lernkonzepten in unserer Region sowie in Berlin bei ESBZ durch. Ein Jahr lang hatten die Schülerinnen des WPU Pädagogik II Kurses intensiv an ihrem herausfordernden Projekt „Schüler besuchen Schulen“ gearbeitet und weitestgehend selbständig geforscht, wie sich das jeweilige Lernumfeld sowie das Verhältnis zwischen Lehrkräften und Lernenden aus Schülersicht auswirkt. Diese Schülerinitiative begeisterte bereits auch die Schulleitungen der besuchten Schulen und unterstützt die stetige Schulentwicklung im ganzen Schuldorf.

<http://schule-im-aufbruch.de/?s=lernreise>

<http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de/weil-andere-von-uns-lernen-koennen>

A8 Fordern und Fördern an der Grundschule - individuelle Aufgaben in D, Ma und SU (45 min)

Monika Frickhofen, Wiete Lehmkuhler, Christina Gloyr - Blücherschule Wiesbaden, Europaschule, rhythmisierte Ganztagschule

Die Kinder erhalten individuelle Aufgaben zur Wiederholung und Festigung ihres Lernstoffs. Diese sind an die Stärken und Schwächen des einzelnen Schülers angepasst. Die Kinder können die Aufgabenfolge frei wählen und arbeiten in ihrem eigenen Arbeitsrhythmus.

A9 family- Programm:

Übergang Kita - Grundschule in Zusammenarbeit mit Eltern gestalten (90 min)

Lena Weigel, buddy E.V

Das family Programm trägt der hohen Bedeutsamkeit der Familie für die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern Rechnung. Zielgruppe sind Eltern bzw. nahe Familienangehörige, deren Kinder sich in einer sensiblen und entscheidenden Phase - im Übergang von der Kita in die Grundschule - befinden. In diesem Praxisforum lernen sie Ziele und Aufbau des Programms kennen, erproben einzelne Methoden und tauschen sich darüber aus. Ebenso erhalten sie Informationen darüber, wie sie sich zum/r family Begleiter/in qualifizieren lassen können.

Sie sind Elternteil, Erzieher/in oder Grundschullehrer/in? Sie sind gut im Stadtteil vernetzt, an eine Kita oder Grundschule angebunden? Sie sind interessiert am Thema Erwachsenenbildung und Verbesserung von frühkindlichen Bildungschancen? Dann sind Sie in unserem Praxisforum genau richtig!

<http://www.buddy-ev.de/home/>

Praxisforen B

14.15 - 15.50 Uhr

B1 Schulen im Aufbruch: Mut zum Handeln!

Was wirklich zählt: Beziehung, Wertschätzung, Verantwortung, Sinn (45 min)

Margret Rasfeld, Schulleiterin der Evangelischen Gesamtschule Berlin Zentrum (u.a. Gewinner des KARG Preis 2013 - Preis für Hochbegabtenförderung), sowie Autorin und Gründerin der Bürgerinitiative „Schule im Aufbruch“ mit 2 SchülerInnen

Von der Einzelschule in die Kraft des WIR.

<http://www.ev-schule-zentrum.de/schueler-schulen-lehrer/>

<http://www.ev-schule-zentrum.de/presse/>

<http://schule-im-aufbruch.de/>

B2 Innovative Ideen für gelingende Elternarbeit (45 min)

Heli Europaeus, finnische Bildungsexpertin und Personalberaterin

Welche Stimmung herrscht in Ihrer Schule? Gleicht sie eher einem anstrengenden Hürdenlauf oder spürt man einen starken Teamgeist?

Wir prägen unsere Kinder bewusst und unbewusst durch die im Alltag gelebten Werte und Haltungen. Wie lässt sich Schule gemeinsam mit den Eltern gestalten, miteinander, mit dem Blick in die Zukunft und über den Tellerrand? Erfahrungsaustausch und Ideenschmiede mit dem Fokus auf die gelingenden Praxisbeispiele aus dem Schulalltag. Nutzen Sie die Kompetenzen und das Erfahrungspotenzial der Eltern!

<http://www.lernen-im-aufbruch.de/ueber-uns/>

Aktuelle Version und Anmeldung online unter www.leb-hessen.de/

Oder unter: www.lernen-im-aufbruch.de/hessisches-elternforum/

B3 Wie man als Pionier an einer Regelschule aufbricht (45 min)

Kerstin Eisbrenner, Lehrerin und Lerncoach

Ein Erfahrungsbericht über Chancen und Fallstricke, die es zu vermeiden gilt, wenn man sich als einzelner Lehrer oder Kleinteam mit einer Klasse aufmacht, um die Unterrichtsstruktur zu verändern.

<http://www.lerncoaching-frankfurt.de>

B4 Modulare Oberstufe: wie funktioniert das? (45 min)

E. Mund u.a./Landesschülervertretung Hessen

Selbstgestaltung der Oberstufenkurse durch die Schüler in flexiblen Modulen würde der G8/G9-Diskussion ein Ende setzen. Fächerübergreifendes Projektlernen und eine eigenverantwortliche Gestaltung der letzten beiden Schuljahre wird dadurch möglich.

http://www.lsv-hessen.de/attachments/article/466/LSV_Konzept_Oberstufe_fuer_Alle.pdf

B5 Was gute Schulen international auszeichnet und wie sie Neugier und Autonomie des kindlichen Lernens erhalten und weiterentwickeln (45 min)

Albert Meyer, Helene-Lange-Schule Wiesbaden a.D.

Mitbegründer der internationalen Know-How-Transferplattform „Encourage Schools“

Erfolgreiche Schulkonzepte als Vorbild für Schul- und Unterrichtsentwicklung: wie können wir von erfolgreichen Ideen lernen und sie innerhalb unseres Schulsystems für die einzelne Schule oder Klassen integrieren? Ein Blick über die Grenzen von Hessen, Deutschland und Europa zeigt viele positive Beispiele. Gute Schulen erkennt man daran, dass sie einen „kopernikanischen“ Blickwechsel vollzogen haben: Kinder passen sich nicht an die Schule an, sondern die Schule an das, was kindliches Lernen bereits kann. Wir Erwachsene haben dabei die Verantwortung dafür, dass auch die Inhalte des Lernens zukunftsfähig bleiben. Es sind Schulen der Überschaubarkeit und Gemeinschaftlichkeit. Sie fördern das Lernen und Unterrichten in Teams und Gruppen, begünstigen Formen des selbstständigen und projektorientierten Lernens, lassen Raum für Begeisterung und Individualität bei Lehrern und Schülern. Ich kenne Schulen, die dies bereits verwirklicht haben. Wir können von ihnen lernen. Das soll mit den Teilnehmern des Praxisforums diskutiert werden.

<http://encourage-schools.net/>

<http://encourage-schools.blogspot.de/>

B6 Die Schule öffnen: Sozialpraktika als Herausforderung (45 min)

Andreas Rech, Konrektor der Hessenwaldschule in Weiterstadt, Mitgründer der internationalen Know-How-Transferplattform „Encourage Schools“, Mitentwickler des Konzepts der Helene-Lange-Schule (Herausforderung Sozialpraktika und Theater)

Im schulischen Bereich spielen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Lernorten eine immer größere Rolle. In diesem Workshop werden gelingende Beispiele aus der Praxis vorgestellt und ihre Übertragbarkeit thematisiert. Diese "Best-Practice" Beispiele werden an verschiedenen Schulen seit mehreren Jahren kontinuierlich durchgeführt.

<http://www.hessenwaldschule.net/>

<http://encourage-schools.net/>

B7 Lehrerbildung der Zukunft - Kompetenzen für eine nachhaltige Welt (45 min)

Silke Weiss/LernKulturZeit

Das Praxisforum berichtet über die LernKulturZeit und wir lernen Elemente dieses ganzheitlichen Lehrer-Aus- und Weiterbildungsprogramms praktisch kennen. Kulturimpulse unserer Zeit implizieren neue Herausforderungen für zukünftige Lehrer, Beziehungsfähigkeit zu sich und anderen sind Schlüsselkompetenzen für eine neue Lernkultur. Diese beinhaltet: Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit, Gestaltung eines Vertrauensraumes, globale Verantwortung, empatische Kommunikationsformen, innovative und inspirierende Veranstaltungsorte sowie eine Haltung und Werkzeuge des Coaching. Die Ausbildung führt zum Hochschul-Zertifikat des „Lernkultur-Coaches für Potentialentfaltung“. Fragen und Impulse zur Weiterentwicklung sind herzlich willkommen.

www.lernkulturzeit.de

B8 Transformation für die Schule! Und wie? (90 min)

Bernd Mumbach, Sonderschulrektor, Schulbegleiter für Schule im Aufbruch, Lehrerfortbildner und Systemaufsteller (auf der Empfehlungsliste der DGfS)

Obwohl Transformation an vielen Orten nötig ist, erscheint dieser Weg oft sehr weit. Transformation ist definiert als ein deutlicher Wandel einer grundlegenden Eigenschaft. Doch eigentlich geht es nur darum, eine Entwicklung zu durchlaufen, bei der man das "normal" Scheinende in Frage stellt, Liebgewordenes zurücklässt und sich traut, ungestellte Fragen zu stellen, die innere Weisheit zulässt und den Mut nährt, neue Pfade zu beschreiten - also auch ein Kurs im Querdenken!

<http://www.auf-die-spruenge.de/>

Aktuelle Version und Anmeldung online unter www.leb-hessen.de/

Oder unter: www.lernen-im-aufbruch.de/hessisches-elternforum/

ANMELDUNG zum 11. Hessischen Elternforum "Lernlust statt Schulfrust"

Bitte melden Sie sich **bis zum 25.10.2015** mit diesem Vordruck oder online über die Homepage beim Landeselternbeirat von Hessen an. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt, die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Ich wähle folgende Praxisforen: (bitte Nummern der Praxisforen eintragen)

Sie können je vormittags und nachmittags entweder zwei Praxisforen à 45 min oder eines à 90 min belegen.

Bitte wählen Sie für Vormittag und Nachmittag je zwei oder drei Foren, das letzte als Ersatzwahl bei Überbelegung.

Vormittag: A____ A____ A____

Nachmittag: B____ B____ B____

Meine Kontaktdaten:

Name, Vorname, Titel _____
Institution/Schule _____
Straße / Hausnr. _____
PLZ/Ort _____
Tel. (für Rückfragen) _____
eMail (für Rückfragen) _____

- Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort, E-Mail) in einer Teilnehmerliste erscheinen.

Datum, Unterschrift _____

Falls Sie ein Handicap haben und auf Hilfen angewiesen sind, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen können.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Post, Email (geschaeftsstelle@leb-hessen.de) oder Fax **0611 4457521-10** an den Landeselternbeirat, oder online: www.q-set.de/q-set.php?sCode=QEYPDUWABCRR

Markt der Möglichkeiten

- **buddy E.V. family-Programm** - Förderung der Bildungsgemeinschaft Eltern und Schule
www.buddy-ev.de
- **Encourage Schools** - International Circle of innovative Schools and Persons: Wir möchten Schulen und Lehrer ermutigen, neue Wege zu gehen. <http://encourage-schools.net/>
- **Campus Klarenthal Wiesbaden:** Kinderhaus, Montessori-Grundschule und integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe www.campus-klarenthal.com
- **Blücherschule Wiesbaden/Grundschule** - Europaschule, rhythmisierte Ganztagschule, Lernzeit/ Fordern & Fördern <http://www.bluecherschule.de/>
- **Elan** - Eltern schulen aktive Eltern (angefragt) <http://leb-hessen.de/?id=107>
- **Elternbund Hessen** (angefragt): Beratung von Eltern für Eltern <http://www.elternbund-hessen.de/>
- **Evangelische Schule Berlin Zentrum:** Gemeinschaftsschule mit Lernbüro, Jahrgangsmischung, Fächer Herausforderung & Verantwortung (soziales Lernen), Agenda 21-Schule www.ev-schule-zentrum.de/
- **Ganztagschulverband e.V. Hessen** <http://www.ganztagschulverband.de/landesverbaende/hessen.html>
- **GEW Hessen - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft** www.gew-hessen.de/home/
- **GGG - Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule Hessen** www.ggg-bund.de/index.php/laender/hessen
- **GuD - Gewaltprävention und Demokratielernen:** Langzeitprojekt des HKM zur Förderung von Partizipation und Gewaltfreiheit an Schulen http://gud.bildung.hessen.de/GuD_Flyer_08-2014_.pdf
- **Helene-Lange-Schule Wiesbaden:** Versuchsschule des Landes Hessen, Club of Rome-Schule, Unesco-Projekt-Schule. Selbständiges, individuelles Lernen, Schwerpunkt Theater www.helene-lange-schule.de
- **Hessenwaldschule Weiterstadt:** Kooperative Gesamtschule, individuelles Lernen mit Kompetenzrastern, Sozialpraktika/ außerschulische Lernorte, Kulturschule www.hessenwaldschule.net
- **IGS Stierstadt, Oberursel-Stierstadt:** Lernen in Jahrgangsteams, kompetenzorientiertes, binnendifferenziertes Lernen, alle Bildungsgänge www.igs-stierstadt.de
- **Initiative Neues Lernen e.V.:** Schulentwicklung mit Innovationsworkshops www.initiative-neues-lernen.de
- **LSV - Landeschülervertretung Hessen** www.lsv-hessen.de
- **Lernen im Aufbruch** - Netzwerk für eine neue Lernkultur an der Bergstraße www.lernen-im-aufbruch.de
- **LernKulturZeit:** Förderung einer Kultur der Potenzialentfaltung in Bildung - Bildungsevolution mit Herz. Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung, Coaching www.lernkulturzeit.de
- **Makista** - macht Kinder stark für Demokratie! Mit dem Programm Kinderrechte-Schulen in Hessen: Demokratie von klein auf leben und lernen. www.makista.de
- **Schule im Aufbruch** - für eine Lernkultur der Potenzialentfaltung. Regionalgruppen Hochtaunuskreis, Frankfurt und Bergstraße, mit Büchertisch <http://schule-im-aufbruch.de/>
- **Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen:** Lehrkräfte und Unternehmen setzen sich dafür ein, Schule und Wirtschaft zusammen zu bringen. www.schule-wirtschaft-hessen.de/
- **VBE - Verband Bildung und Erziehung** (angefragt) www.vbe-hessen.de
- **Verein für Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg e.V.** www.verein-gemeinschaftsschulen-bw.org/
- **Wilhelm-Leuschner-Schule Niestetal:** integrierte Gesamtschule, Kulturschule, Ganztagschule www.wls-niestetal.de

Aktuelle Version und Anmeldung online unter www.leb-hessen.de/
Oder unter: www.lernen-im-aufbruch.de/hessisches-elternforum/